

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Kgl. Amtsgericht München I, Abteilung A. für Civilsachen, hat über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Hermann Nitz** in München, Pettenkofersstraße 4/0, am 19. Juli 1902, vormittags 10 Uhr 35 Minuten, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Leo Weil in München, Löwengrube 6. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis **Samstag, den 9. August 1902** einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 132, 134 und 137 der R.-O. bezeichneten Fragen in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin auf: **Montag, den 18. August 1902**, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 52, Justizpalast, Erdgeschoß, bestimmt.

München, den 19. Juli 1902.

F. Gerichtsschreiber  
(L. S.) (gez.) **Sittig**, Sekr.-Assistent.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 172. v. 24. VII. 02.)

#### [\*] Zwangsversteigerung.

**Mittwoch, den 30. Juli d. J.**, 11 Uhr vormittags, werde ich hier selbst in meinem Geschäftskontor, Kesselstraße 29 part., das Verlagsrecht des Pacific-Verlages an der Zeitschrift „Die Theater der Welt“ öffentlich meistbietend versteigern.

Berlin, den 24. Juli 1902.

**Worm**,  
Gerichtsvollzieher.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 12. Juli 1902. Ad. Bodenburg. Inhaber der Firma sind Georg Sommerlatte und Hermann Dosten, die das Geschäft nebst Firma von der Vorerbin des bisherigen Alleininhabers erworben haben. Die Gesamtprokura des Sommerlatte und Dosten ist erloschen.

— den 18. Juli 1902. A. Dreßler & Co. Gesellschafter sind Alfred Dreßler und Willy Ringling.

— — A. Klarbaum. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.

— — Raabe & Blothow, Musikalienhandlung. Firmeninhaber ist jetzt der Verlagsbuchhändler Hans Simrod. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch Simrod ausgeschlossen.

— — Vogel & Kreienbrink in Südde. Der Sitz ist nach Berlin verlegt. Der Verlagsbuchhändler Max Vogel ist aus der Gesellschaft ausgeschieden, während gleichzeitig Dr. Ferdinand Uhl als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten ist.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Breslau, den 7. Juli 1902. Wilh. Jacobsohn & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst; der bisherige Gesellschafter Hugo Jacobsohn führt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.

— den 11. Juli 1902. Hugo Winkler, Buchhandlung und Antiquariat, Jnh. Waltherr Kolffs. Dem Johannes Seichter ist Prokura erteilt.

Darmstadt, den 16. Juli 1902. Alexander Koch, Verlagsbuchhandlung. Die Prokura des Max Köstel ist erloschen.

Fürth, Bayern, den 15. Juli 1902. Theodor Blaefing, Universitäts-Buch- und Kunsthandlung S. Mezer & A. Eifflaender, Erlangen. Das Geschäft ging infolge Kaufs auf den Buchhändler Paul Winkler über, der es unter unveränderter Firma fortführt.

— — Julius Schöll. Unter dieser Firma betreibt der Buchhändler Julius Schöll in Fürth eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung und eine Buchbinderei.

Hof, den 18. Juli 1902. Friedrich Thelemann. Der Redakteur und Buchhändler Friedrich Thelemann betreibt unter dieser Firma eine Buchhandlung und Buchdruckerei mit Nachrichten-Bureau.

Leipzig, den 15. Juli 1902. J. G. Findel. Erwin Rudolf Findel ist als Gesellschafter aus der Firma ausgeschieden.

— den 17. Juli 1902. Rößberg'sche Hof-Buchhandlung. Frau Amalie Sophie verw. Rößberg, geb. Dirr, und Ludwig Arthur Rößberg sind als Inhaber ausgeschieden, während die Buchhändler Waltherr Carl Jäh und Wilhelm Karl August Julius Schunke Gesellschafter sind, und lautet die Firma künftig Rößberg'sche Buchhandlung Jäh & Schunke.

Ludwigshafen, Rhein, den 16. Juli 1902. Heinrich Zechner's Nachfolger in Speyer. Die Firma ist geändert in Eduard Theile.

Magdeburg, den 16. Juli 1902. Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Ernst Holtermann.

Neuburg, Donau, den 10. Juli 1902. St. Johannes-Buchhandlung und Buchdruckerei Ludwig Stadelmeier in Lauingen. Unter dieser Firma betreibt der Buchhändler Ludwig Stadelmeier eine Buchhandlung und Buchdruckerei.

Saarbrücken, den 17. Juli 1902. Richard M. Schmidt. Inhaber der Firma ist Richard Moriz Schmidt. Geschäftszweig: Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Schlüchtern, den 14. Juli 1902. Otto Brauns Buch- und Papierhandlung. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Otto Brauns.

— — Otto Biller. Die Firma ist erloschen.

Schweidnitz, den 11. Juli 1902. August Schuch in Domanze. Inhaber ist der Buch- und Papierhändler August Schuch.

Schweinfurt, den 19. Juli 1902. Göbel & Scherer. Die unter dieser Firma in Würzburg bestehende offene Handelsgesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Schweinfurt gegründet. Inhaber der Firma sind die Verlagsbuchhändler Andreas Göbel und Franz Scherer, beide

in Würzburg. Gegenstand des Unternehmens ist eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Als Geschäftsführer der Zweigniederlassung wurde Otto Schaupp eingetragen.

Stuttgart, den 12. Juli 1902. Julius Maier, Verlagsbuchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Wien, den 11. Juli 1902. R. v. Waldheim, Erste Wiener Zeitungsgesellschaft. Die Kollektiv-Prokura des Heinrich Jacobsen und Ludwig Berger ist gelöscht, während dem Josef Fröhlich und Hermann Duda Kollektiv-Prokura erteilt wurde. Jeder Prokurist zeichnet kollektiv mit einem Verwaltungsrate der Ersten Wiener Zeitungsgesellschaft.

— den 15. Juli 1902. B. Kratochwill. Die Firma ist geändert in Bosworth & Co. B. Kratochwill's Nachf. und ist nunmehr Zweigniederlassung der unter der Firma Bosworth & Co. in Leipzig bestehenden Hauptniederlassung. Musikalienhandel, Musikalienleihanstalt und Musikalienantiquariat. Der bisherige Inhaber Karl Kratochwill ist gelöscht. Nunmehriger Alleininhaber ist Arthur Edwin Bosworth, Musikalienhändler in Wien.

Zittau, den 17. Juli 1902. Adolf Zehring. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Gustav Adolf Zehring. Geschäftszweig: Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung.

Leipzig, den 24. Juli 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndicus.

#### Auslieferung von Hilmar Bennewitz' Verlag betreffend vom Juli 1902 an.

**Z** Nachdem ich mein Papiergeschäft in der Parkstraße an die Herren Mascher und Kimmritz verkauft habe, sind meine Beziehungen zu diesen Herren durch Rückgabe meiner Verlagsartikel, deren Eigentümer ich geblieben bin, gelöst worden. Diese Verlagsartikel sind volkstümlicher Art und erfreuen sich wegen ihres gereinigten Inhalts der Empfehlungen bezüglich Autoritäten. So wurden z. B. 1000 evangelische Briefe gelegentlich der Vos-von-Rom-Bewegung nach Oesterreich verlangt. Der Himmelsbogen enthält eine vollständige Schöpfungsgeschichte in modernster Auffassung auf ethischer Basis. Ueber das Handbuch des Geschäftsreisenden und H. Gelungens 111 wichtige Erzählungen, die sich beide einer starken Verbreitung erfreuen, bedarf es bloß ebenso des Hinweises als lohnender Lagerartikel, wie über Elstrau, Jugenddichtungen, die in maßgebenden Blättern lobend besprochen worden sind. Sie eignen sich ebensogut zu Festgeschenken, wie die Liedesperlen des deutschen Volkes und die Kinder-Kasperletheater, die man hauptsächlich zu Weihnachten nicht am Lager fehlen lassen möge.

**Hilmar Bennewitz**,  
Musik- und Schriftenverlag  
in Leipzig, Gustav Adolphstraße 57, I, I.

Ich übernahm die Kommission der Firma **Georg Hahn**, Verlag, Berlin-Schöneberg. Leipzig, im Juli 1902. **Otto Weber**.